

EUWIS GMBH – BILDUNGSGESELLSCHAFT
FÜR STRATEGISCHE UNTERNEHMENSFÜHRUNG



AUS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM

2021

- **AUSBILDUNG**
zu Datenschutzkoordinatoren und
externen Datenschutzbeauftragten (EUWIS)
- fachliche
WEITERBILDUNG
für Datenschutzbeauftragte

Aus- und Weiterbildungsprogramm im Bereich Datenschutz 2021

Seminare und Trainings

zur Ausbildung von Datenschutzkoordinatoren und externen Datenschutzbeauftragten (EUWIS) und zur fachlichen Weiterbildung

Liebe Datenschutzbeauftragte,

von der Ausbildung zu Datenschutzbeauftragten über die Einführung- und Umsetzung zur Revisionssicherheit, die Stellung des externen Datenschutzbeauftragten, Arbeitskreise für betriebliche Datenschutzbeauftragte und gesetzlich geforderte Fortbildung sind wir Ihr Partner.

Unsere langjährigen Praxiserfahrungen fließen in unsere Seminare ein. Die Referenten sorgen auch bei umfangreichen oder „trockenen“ Themen durch viel Praxistipps und Übungen für einen optimalen Wissenstransfer. Durch Ihren Besuch unserer Schulungen sind Sie immer auf dem aktuellen Stand.

Wir würden uns freuen, Sie demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen. Sollten Sie einen Seminarwunsch haben, welcher noch nicht in unserem Angebot vorhanden ist, sprechen Sie uns einfach an.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Ganter-Häcker
Geschäftsführerin

Außerdem berät die EUWIS GmbH betriebliche Datenschutzbeauftragte in sämtlichen Fragestellungen zum Datenschutz und unterstützt Sie bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen im Unternehmen. Hier einige unserer Themengebiete:

- Einführung bzw. Umsetzung des Datenschutzes
- Durchführung von Datenschutzaudits
- Durchführung von Datenschutzzertifizierungen
- Ausbildung von Datenschutzbeauftragten
- Ausbildung von Datenschutzkoordinatoren
- Weiterbildung von Datenschutzbeauftragten

UNSER AUS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2021 FÜR IHREN ERFOLG

AUSBILDUNG VON DATENSCHUTZKOORDINATOREN UND EXTERNEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (EUWIS)	4
DATENSCHUTZKOORDINATOR/IN.....	4
EXTERNE/R DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/R (EUWIS).....	6
FACHLICHE WEITERBILDUNG FÜR DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE	8
SECURITY AWARENESS - SICHERHEITSTRAINING FÜR INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ	8
AUFTRAGSVERARBEITUNG (AV) IN DER DATENSCHUTZPRAXIS	10
BESCHREIBUNG DER VERARBEITUNSTÄTIGKEITEN GEMÄß ART. 30 DSGVO.....	12
DATENSICHERUNGSKONZEPT, ARCHIVIERUNGSKONZEPT, LÖSCHKONZEPT.....	14
MEDIZINISCHER DATENSCHUTZ	16
DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG - WAS MUSS BZW. DARF KONTROLLIERT WERDEN?	18
DATENSCHUTZ UPDATE - AKTUELLES UND AUSBLICK AUF 2022	20
DAS SAGEN UNSERE TEILNEHMER	21
INHOUSE-SEMINARE KONTAKTFORMULAR	22
ANMELDEFORMULAR	23
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	24
INFORMATIONSPFLICHT	
DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG ART. 13 - SEMINARTEILNEHMER	25

Ausbildung von Datenschutzkoordinatoren und externen Datenschutzbeauftragten (EUWIS)

Datenschutzkoordinator/in

Kurzbeschreibung

Ab einer bestimmten Größe von Klein-, Mittelstands- und Großunternehmen wird die Arbeitsauslastung für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu groß, um all seinen Aufgaben nachzukommen. Unterstützung bieten hier Datenschutzkoordinatoren. Diese verfügen über eine Basisausbildung im Datenschutz. Der Datenschutzbeauftragte kann Teilaufgaben an sie delegieren und sie ihm zuarbeiten.

Innerhalb dieser dreitägigen Ausbildung erwerben die Teilnehmer die erforderlichen Qualifikationen, um neben ihrer Haupttätigkeit zusätzlich als Datenschutzkoordinator aktiv werden zu können.

Zielgruppe

Der Lehrgang eignet sich besonders für Mitarbeiter, die neben ihrer Haupttätigkeit Berührungspunkte mit dem Datenschutz haben oder bereits den Datenschutzbeauftragten unterstützen. Sie lernen eine strukturierte und methodische Vorgehensweise zur Unterstützung des Datenschutzbeauftragten und verschaffen sich eine bessere Ausgangssituation für ihren nächsten Karriereschritt.

Nutzen

Die Absolventen sind in der Lage, die Funktion des Datenschutzkoordinators zu übernehmen. Sie kennen und beherrschen unterstützende Aufgaben für den betrieblichen/externen Datenschutzbeauftragten, kennen Auszüge aus dem Datenschutzgesetz sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und erhalten fundierte Kenntnisse auf folgenden Gebieten:

Lerninhalte

- Auszüge aus dem Datenschutzrecht (Bundesdatenschutzgesetz bzw. Datenschutzgrundverordnung)
- Aktualisierung vorhandener Beschreibungen der Verarbeitungstätigkeiten und Information des Datenschutzbeauftragten bei neuen Verfahren
- Identifizieren potentieller Datenschutzrisiken für betroffene Personen und Information an den Datenschutzbeauftragten
- Erkennen, wann eine Datenschutz-Folgenabschätzung erforderlich ist, und Information an den Datenschutzbeauftragten
- Kenntnis der technisch-organisatorischen Maßnahmen und Melden von Änderungen an den Datenschutzbeauftragten
- Umsetzung von Datenschutzrichtlinien begleiten
- Verpflichtung auf die Vertraulichkeit (ehemals Datengeheimnis) verteilen und einholen
- Aktualisierung der Datenschutzerklärungen im eigenen Aufgabenbereich
- Funktion als First Responder, 1. Ansprechpartner vor Ort, Absprache der Aufgaben mit dem Datenschutzbeauftragten
- Zahlreiche Praxisübungen

Voraussetzungen

Für das Verständnis der Seminarinhalte ist der sichere Umgang mit den üblichen Office-Programmen hilfreich. Erste Berührungspunkte mit Datenschutz sind wünschenswert.

Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten ein Lehrgangszertifikat als Datenschutzkoordinator mit Ausweis der Lehrgangsinhalte.

Termine, Ort und Zeiten

Montag, 08.03.2021 bis Mittwoch, 10.03.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Montag, 20.09.2021 bis Mittwoch, 22.09.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Projektarbeit täglich ca. 16:30 – 17:30 Uhr (Eigenverantwortung der Teilnehmer).

Präsentation des Praxisprojektes am letzten Tag unmittelbar im Anschluss ab ca. 16:30 Uhr.

Weitere Termine auf Anfrage.

Lehrgangsdauer

3 Tage

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

1.390,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin

Im Lehrgangspreis sind Getränke, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und die Zertifikatskosten enthalten.

1.340,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.

Im Lehrgangspreis sind Lehrgangsunterlagen und die Zertifikatskosten enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung im Datenschutz.

Besonderheiten

Langjährige Praxiserfahrung, die unmittelbar in die Seminare einfließt. Wir arbeiten mit allgemein verfügbaren Unterlagen und machen die Lehrgangsteilnehmer darüber hinaus mit vielfach praxiserprobten Werkzeugen, Checklisten und Formularen vertraut.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Wichtiger Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit online an dieser Schulung teilzunehmen.

Externe/r Datenschutzbeauftragte/r (EUWIS)

Kurzbeschreibung

Laut Bundesdatenschutzgesetz sind Unternehmen verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, sobald dort mindestens zwanzig Personen beschäftigt sind, die ständig automatisiert personenbezogene Daten verarbeiten. Die Pflicht besteht auch bei weniger als zwanzig Personen, wenn eine automatisierte Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt, die einer Datenschutz-Folgenabschätzung unterliegen. Bei Verstößen drohen empfindliche Geldbußen.

Innerhalb dieser fünftägigen Fortbildung erwerben die Teilnehmer die erforderlichen Qualifikationen, um als externer Datenschutzbeauftragter aktiv zu werden.

Zielgruppe

Der Lehrgang eignet sich besonders für IT-Fachkräfte, die sich ein neues Beratungsumfeld als externe/r Datenschutzbeauftragte/r erschließen wollen. Außerdem eignet sich der Lehrgang auch für betriebliche Datenschutzbeauftragte, die eine strukturierte und methodische Vorgehensweise zur Einführung und Umsetzung von Datenschutz in ihrem Unternehmen lernen.

Nutzen

Die Absolventen sind in der Lage, die Funktion des externen Datenschutzbeauftragten für ihre Kunden zu übernehmen. Sie kennen und beherrschen die Aufgaben des betrieblichen/externen Datenschutzbeauftragten nach dem Datenschutzrecht und erlangen fundierte Kenntnisse auf folgenden Gebieten:

Lerninhalte

- Einführung in den Datenschutz und aktuelle Ausprägungen
- Datenschutzrecht in Auszügen
- Risikoanalyse möglicher Datenschutzgefährdungen
- Datenschutzkonzepte
- Aufgaben, Funktionen und Anforderungen des internen bzw. externen Datenschutzbeauftragten
- Verarbeitungsverzeichnis, Beschreibungen der Verarbeitungstätigkeiten
- Auftragsverarbeitung
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Sicherheitskonzepte, allgemeine Sicherheitsfragen, Gebäudesicherheit, IT-Sicherheit
- Aufbau und Inhalt der Datenschutzrichtlinien eines Unternehmens
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Planung und Durchführung von Mitarbeiterschulungen
- Analyse, Strukturierung und Optimierung von Arbeitsprozesse unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes
- Sichern der Betroffenenrechte
- Datenschutzaudits
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde
- Laufende Datenschutzarbeiten
- Grundkenntnisse im Projektmanagement, Zielführende Kommunikation für Datenschutzbeauftragte, gängige Unterlagen zur Unterstützung des Datenschutzbeauftragten

Praxisprojekt

Parallel zum Lehrgang wird ein Praxisprojekt erstellt, das die Umsetzung des Themas Datenschutz widerspiegelt und am Ende des Lehrgangs präsentiert wird. Die Projektarbeit findet in Eigenverantwortung der Teilnehmer statt.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der IT-Sicherheit. Für das Verständnis der Seminarinhalte ist der sichere Umgang mit den üblichen Office-Programmen hilfreich. Für die Projektarbeit sollte ein eigener Laptop mitgebracht werden.

Zertifikat

Externer Datenschutzbeauftragter (EUWIS), Zertifikat der EUWIS GmbH.

Termine, Ort und Zeiten

Montag, 08.03.2021 bis Freitag, 12.03.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Montag, 20.09.2021 bis Freitag, 24.09.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Projektarbeit täglich ca. 16:30 – 17:30 Uhr (Eigenverantwortung der Teilnehmer).

Präsentation des Praxisprojektes am letzten Tag unmittelbar im Anschluss ab ca. 16:30 Uhr.

Weitere Termine auf Anfrage.

Lehrgangsdauer

5 Tage

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

1.890,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin
Im Lehrgangspreis sind Getränke, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und die Zertifikatskosten enthalten.

1.840,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.
Im Lehrgangspreis sind Lehrgangsunterlagen und die Zertifikatskosten enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung im Datenschutz.

Besonderheiten

Langjährige Praxiserfahrung, die unmittelbar in die Seminare einfließt. Wir arbeiten mit allgemein verfügbaren Unterlagen und machen die Lehrgangsteilnehmer darüber hinaus mit vielfach praxiserprobten Werkzeugen, Checklisten und Formularen vertraut. Die eigene Erarbeitung des Praxisprojekts sichert den Transfer optimal ab.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Wichtiger Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit online an dieser Schulung teilzunehmen.

Fachliche Weiterbildung für Datenschutzbeauftragte

Security Awareness – Sicherheitstraining für Informationssicherheit und Datenschutz

Situation

Beinahe täglich sind in den Medien Berichte darüber zu lesen, dass Internet-Gangster schon wieder ein paar Millionen E-Mail-Konten samt Passwörtern gecrackt haben. Das Ziel der Täter sind oft Kreditkartendaten. Immer interessanter werden jedoch auch Unternehmen als Ziel von Industriespionage. Marktführer sind besonders von Interesse. Oft scheinen Systeme sicher zu sein und so bleiben oft kriminelle Machenschaften lange Zeit unbemerkt.

Wichtiges Firmen-Knowhow geht verloren und die Folgeschäden dadurch sind extrem hoch. Von den angerichteten Schäden erholen sich manche Unternehmen nie mehr.

Ziel der Angreifer ist es in diesen Fällen oft, die IT auszuspionieren oder gar lahmzulegen und möglichst große Schäden hervorzurufen, um das Unternehmen im täglichen Wettbewerb zu schwächen.

Manche Täter schrecken auch vor persönlichen Angriffen auf Führungskräfte nicht zurück. Diese werden auf allen erreichbaren Ebenen ausspioniert. Ziel ist es, diese Führungspersönlichkeiten so zu schwächen, dass sie für das Unternehmen nicht mehr tragbar erscheinen und zurücktreten oder abberufen werden. Die wahren Gründe, den kriminellen Angriff, erfährt die Öffentlichkeit in den seltensten Fällen.

Die meisten dieser Täter handeln im Auftrag. Das Risiko der Entdeckung ist oft äußerst gering. Die Hintermänner werden so gut wie nie erwischt.

Sie denken, das alles kann Ihnen nicht passieren? Sind Sie da wirklich sicher?

Wie gehen die Täter bei den geschilderten Szenarien vor? Wie bereiten sie ihre Angriffe auf Personen oder Anlagen vor? Wie tarnen sie sich, wie schlagen sie zu, wie versuchen sie Spuren zu verwischen? Schließlich gilt auch hier der Satz: Wer die Gefahr kennt, kann sich dagegen wappnen.

Warum ist Awareness so wichtig?

Durch Wirtschaftsspionage entsteht jährlich ein enormer Schaden. Das Einfallstor bildet in der Mehrzahl der bekannten Fälle nicht das Ausnützen technischer Schwachstellen, sondern die Ausnützung der Schwachstelle Mensch.

49% aller deutschen Unternehmen, erfuhren im letzten Jahr Angriffe (technisch oder Social Engineering).

18% der deutschen Unternehmen schulen ihre Mitarbeiter intern durch HR-Abteilungen, meist nur durch Rundschreiben

89% aller CEOs sind mit ihrem Awareness Programm unzufrieden.

Awareness Schulungen und Penetrationstests sind integraler Bestandteil der Zertifizierung ISO 27001.

Wie werden Mitarbeiter sensibilisiert und wie kann Fehlverhalten vermieden werden?

Die größte Schwachstelle bei Angriffen aller Art ist der Faktor Mensch. Auch die beste Software hilft oftmals nicht, wenn der Mitarbeiter unwissentlich handelt.

Nur durch ständige Schulungen können Mitarbeiter auf die Gefahren und auch Folgen sensibilisiert werden. Fest steht, dass nahezu jeder einem professionellem Social Engineer zum Opfer fallen kann.

Social Engineering ist das intelligente Ausnützen von grundlegendem menschlichem Vertrauen mit dem Ziel, einen Cyber-Angriff durchzuführen. Hier bestätigt sich der Zusammenhang von Awareness mit Social Engineering und Informationssicherheit.

Lernziel

Nach diesem Tagesseminar wissen Sie durch unseren Experten wie sich die Cyber-Gangster an ihre Opfer heranpirschen, auf welchen Wegen sie nach Informationen über ihre Opfer suchen, wie leicht ihnen oft der Zugriff gemacht wird, wie sie sich tarnen und wie man sich gegen derartige Angriffe wappnen kann.

Zielgruppe

Jeder mit Zugang zu sensiblen Daten und Informationen sollte geschult sein.

Voraussetzungen

Keine, nur die Erkenntnis, dass erfahrungsgemäß **jeder ein Opfer werden könnte**.

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Mittwoch, 24.03.2021, Ensdorf (Saar) 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin
Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.
Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referent

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung als externe Datenschutzbeauftragte.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Auftragsverarbeitung (AV) in der Datenschutz-Praxis

Situation

Praktisch jedes Unternehmen ist Auftraggeber im Sinne der Auftragsverarbeitung, denn in jedem Unternehmen werden Soft- oder Hardware von Externen gewartet und es kann dabei ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden. Nur ein Bruchteil der AV-Verträge in der Praxis enthalten die Vorgaben des (Art. 28 und 29 DSGVO). Somit können hier auch Bußgelder drohen.

Viele Datenschutzbeauftragte sind fachlich und inhaltlich unsicher, wie die neuen Vorgaben umgesetzt werden können, dass sie einerseits revisionssicher sind, andererseits aber der erforderliche Aufwand in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden kann. Zwar sind mittlerweile etliche Vertragsmuster erhältlich, aber diese sind oft überdimensioniert oder entsprechen nicht der im Unternehmen vorzufindenden Situation.

Lernziel

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer wissen, in welchen Fällen Auftragsverarbeitung und wann Funktionsübertragung vorliegt. Sie wissen, wie die im Gesetz geforderte „sorgfältige Auswahl“ der Auftragnehmer erfolgen kann und wie sie dokumentiert wird. Sie verfügen über Vorlagen, mit denen der AV-Vertrag passgenau auf die jeweils vorliegende Situation zugeschnitten wird. Die Vorab-Überprüfung nehmen sie so vor, dass sie einerseits revisionssicher ist und sich andererseits im vernünftigen ökonomischen Rahmen bewegt. Gleiches gilt für die „Sodann-regelmäßig“-Überprüfungen. Sie wissen, wie man im eigenen Unternehmen Vorkehrungen treffen kann, dass sie frühzeitig in neue Vorhaben, die zu AV oder Funktionsübertragung führen können, verlässlich eingebunden werden. Über die möglichen rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen einer fehlerhaften Auftragsverarbeitung können sie die Verantwortlichen verlässlich und überzeugend informieren.

Zielgruppe

Betriebliche und Externe Datenschutzbeauftragte, Rechtsberater von Unternehmen im Bereich der Vertragsverwaltung und -gestaltung, Verantwortliche für den Einkauf, Datenschutzkoordinatoren.

Lerninhalte:

- Definition Auftragsverarbeitung (AV)
- So nimmt man eine sorgfältige Auswahl der potenziellen Auftragnehmer vor
- Mindestinhalte und mögliche weitere Inhalte des AV-Vertrags, mögliche Anlagen AV zu bestehenden Verträgen
- Möglichkeiten der „Vorab-Überprüfung“ vor dem ersten Auftrag und Wahl der passenden Methode
- Durchführung der „Vorab-Überprüfung“ vor dem ersten Auftrag, revisionssichere Dokumentation
- Organisationsanleitung: So wird der DSB frühzeitig in Planungen von AV eingebunden
- Mögliche Folgen bei fehlerhafter AV
- Garantien des Auftragsverarbeiters für die getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Datenschutz

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Mittwoch, 21.04.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin

Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung als externe Datenschutzbeauftragte.

Besonderheiten

Im Seminar werden sowohl die Auftragsverarbeitung als Auftraggeber wie auch als Auftragnehmer behandelt. Das Seminar wird von Praktikern für Praktiker durchgeführt. Alle zum Einsatz kommenden Vorlagen sind dutzendfach erprobt.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DSGVO

Kurzbeschreibung

Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind viele neue Vorschriften auf den Verantwortlichen der Datenverarbeitung dazugekommen. Da ein fehlendes Verzeichnis mit einem Bußgeld von bis zu 20 Millionen Euro oder bis zu 4% des weltweit erzielten Jahresumsatzes geahndet werden kann, ist hier äußerste Vorsicht geboten. Jedes Unternehmen, das Daten erhebt, speichert oder verarbeitet, sollte also sorgfältig prüfen, ob die Erstellung eines Verzeichnisses notwendig ist oder ausnahmsweise eine Ausnahmeregelung greifen könnte. Dieses Seminar zeigt Ihnen ganz genau worauf Sie achten müssen, um auf der sicheren Seite zu sein.

Zielgruppe

Betriebliche oder externe Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren.

Nutzen

Nach dem Seminar wissen die Teilnehmer, welcher Inhalt, Umfang und welche Kontrollschritte innerhalb der Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit erforderlich sind, wie sie eine Übersicht erstellen und welche Informationen daraus wichtig sind.

Lerninhalte

- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO
- Inhalte und Kontrollschritte innerhalb der Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten
 - Verantwortlichkeit
 - Zweck definieren
 - Beschreibung der Datenkategorien
- Zweckprüfung
- Prüfung auf Vorliegen einer Auftragsverarbeitung
- Löschfristen
- Datenübermittlung in Drittstaaten
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Voraussetzungen

Vorkenntnisse im Datenschutz sind hilfreich aber nicht erforderlich.

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Mittwoch, 19.05.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin
Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.
Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung als externe Datenschutzbeauftragte.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Datensicherungskonzept, Archivierungskonzept, Löschkonzept

Situation

Immer mehr Daten müssen für unterschiedliche Zeiträume archiviert werden. Dazu müssen die Daten gesichert sein, um gemäß der Verfügbarkeitskontrolle auch kurzfristig zur Verfügung stehen. Bei der Datensicherung sind die Medien so aufzubewahren, dass sie kurzfristig zur Verfügung stehen und bei Bedarf einen raschen Zugriff ermöglichen. Immer mehr Firmen sichern ihre Daten in der Cloud. In vielen Unternehmen werden Daten nicht gelöscht. Dass hierbei der Datenschutz verletzt wird, ist vielen Anwendern nicht bewusst. Selbst wenn gelöscht wird, sind häufig doch noch Daten auf Sicherungen vorhanden.

Lernziel

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer wissen, wie die Datensicherung, Datenarchivierung bis hin zur Löschung datenschutzkonform erfolgen kann.

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, IT-Leiter, Geschäftsführer

Lerninhalte

Datensicherungskonzept

- Um welche Daten handelt es sich
- Wann ist eine Datensicherung erforderlich
- Begriffsdefinitionen wie z.B. Voll-Back-Up, inkrementelle und differenzielle Sicherung
- Wie erfolgt die Datensicherung, auf welchen Medien etc.
- Verschlüsselung von Datensicherungsmedien
- Haltbarkeit und Aufbewahrung der Datensicherungsmedien
- Datensicherung extern – Cloud etc.
- Prüfung, Restore
- Dokumentation, Arbeitsanweisung und Richtlinien
- Interne Audits

Archivierungskonzept

- Datenarchivierung in elektronischer Form und in Papierform
- Was ist zu archivieren
- Wie ist die Zutrittskontrolle geregelt – gleiche Zugriffsberechtigung wie im Aktivbetrieb
- Verwaltung der archivierten Dokumente
- Sicherung der Rückgabe
- Betroffenenrechte im Archiv (Sperrung und Löschung)
- Bei Langzeitarchivierung geeignete Datenträger verwenden, die auch das Lesen nach langer Zeit noch gewährleisten
- Dokumentation, Arbeitsanweisung / Richtlinien

Löschkonzept

- Vernichtung alter Datenträger
- Aufbewahrungsfristen definieren
- Durchführung der Löschung gewährleisten auch auf Datensicherungsmedien
- Löschung durch Externe (AV)
- Aktenentsorgung, Daten Schredder, Datentonnen
- Dokumentation, Arbeitsanweisung / Richtlinien

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Datenschutz

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Mittwoch, 16.06.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin
Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.
Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung als externe Datenschutzbeauftragte.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Medizinischer Datenschutz

Kurzbeschreibung

In vielen Kliniken und anderen Gesundheitsunternehmen sind betriebliche oder externe Datenschutzbeauftragte bestellt. Diese können zwar einen Fachkundenachweis als Datenschutzbeauftragte vorweisen, sind aber in vielen Spezialfragen zu Gesundheitsdaten unsicher. Aufgrund eigener Erfahrungen und Anfragen von qualifizierten Datenschutzbeauftragten schließen wir diese Lücke mit einer eintägigen fachlichen Spezialisierung für Datenschutzbeauftragte.

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte, Koordinatoren für den Datenschutz, Alle Interessenten, die mit dem Thema Datenschutz vertraut sind und sich durch eine aktuelle und stark nachgefragte Kompetenz eine bessere Ausgangssituation für ihren nächsten Karriereschritt im Umfeld von Kliniken/Gesundheitsunternehmen verschaffen wollen.

Lerninhalte

- Datenschutz in medizinischen Einrichtungen
- Aufgaben und Funktion des medizinischen Datenschutzbeauftragten
- Aufbau und Inhalt der Datenschutzrichtlinien einer Klinik/eines Gesundheitsunternehmens
- Allgemeine Sicherheitsfragen, Gebäudesicherheit
- Erstellen der besonderen medizinischen Datenschutzrichtlinien
- Grundlagen der Mitarbeiterschulung
- Analyse, -strukturierung und -optimierung von Prozessabläufen in Kliniken und anderen Gesundheitsunternehmen unter Datenschutzaspekten
- Voraussetzungen für ein Löschkonzept und Sicherstellung der fristgerechten Datenlöschung
- Beschreibungen der Verarbeitungstätigkeiten und Verarbeitungsverzeichnis
- Auftragsverarbeitung (AV) im medizinischen Bereich

Voraussetzungen

Fachkundenachweis im Datenschutz oder eine vergleichbare Qualifikation. Vertiefte Grundkenntnisse in IT-Sicherheit erleichtern das Verständnis.

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Mittwoch, 07.07.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin
Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.
Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung als externe Datenschutzbeauftragte.

Besonderheiten

Der Lehrgang richtet sich ausdrücklich an Praktiker. Wir vermitteln nur so viel Theorie, wie zum Verständnis der Praxisfälle erforderlich ist. Zum besseren Verständnis werden auch mehrere Beispiele aus dem medizinischen Alltag besprochen.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Datenschutz-Folgenabschätzung – Was muss bzw. darf kontrolliert werden?

Situation

Eine der beiden Hauptpflichten des Datenschutzbeauftragten ist es, „die ordnungsgemäße Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden sollen“, zu überwachen und Risiken zu erkennen.

Nach Art. 35 DSGVO gilt: Hat eine Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, muss der Verantwortliche eine Abschätzung der Folgen durchführen.

Der Datenschutzbeauftragte unterstützt den Verantwortlichen bei der Datenschutz-Folgenabschätzung.

Lernziel

Kennen und Beherrschen der Anforderungen der Prüf- und Kontrollpflicht, durch den Datenschutzbeauftragten und Anwendung der Datenschutz-Folgenabschätzung in der Praxis.

Zielgruppe

Betriebliche sowie externe Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, Geschäftsführung, Personalverantwortliche.

Dieses Seminar eignet sich auch, wenn Sie die Fachkunde schon länger erworben haben aber nicht wirklich tätig waren, da alle wichtigen Bereiche angesprochen werden.

Lerninhalte:

- Prüf- und Kontrollpflichten nach Art. 35 DSGVO
- Wann genau ist eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen?
- Prüf- und Kontrollpflichten nach weiteren datenschutzrechtlichen Vorschriften wie SGB, TKG, TMG
- Was ist im Detail in der Praxis zu prüfen?
- Wo enden Pflicht und Recht auf Überprüfungen?
- Wie sind Überprüfungen vorzunehmen?
- Zusammenarbeit des Datenschutzbeauftragten mit den Aufsichtsbehörden
- Dokumentation vom Ablauf der internen Audits und der Prüfergebnisse
- Berichte der Überprüfung an die Geschäftsführung

Voraussetzung

Erfahrung im Datenschutz

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Mittwoch, 06.10.2021, Ensdorf (Saar), 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin

Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referenten

Alle Dozenten haben langjährige Erfahrung als externe Datenschutzbeauftragte.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Datenschutz Update – Aktuelles und Ausblick auf 2022

Situation

Jedes Jahr aufs Neue gibt es Änderungen im Datenschutz. Damit Sie einen Überblick für das kommende Jahr erhalten bieten wir Ihnen dieses Tagesseminar an.

Zielgruppe

Dieses Seminar eignet sich besonders für Datenschutzbeauftragte, Führungskräfte und IT-Mitarbeiter, die auf dem aktuellen Stand in Fragen zum Datenschutz bleiben wollen.

Nachweis über die Erhaltung der Fachkunde

Das vorliegende Seminar eignet sich ideal zum Nachweis des Erhalts der Fachkunde.

Themen

- Entwicklungen im Datenschutz
- Ausblick - was ist 2022 alles im Datenschutz zu beachten
- Wissenswertes aus der Datenschutzpraxis mit vielen Tipps
- Aktuelle Änderungen durch den Gesetzgeber
- Was ist bei der Nutzung von Apps zu beachten
- Datenübermittlung an Drittstaaten
- (weitere aktuelle Themen werden wir rechtzeitig bekannt geben)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Datenschutz und Interesse an den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung

Teilnahmebestätigung

Bestätigung über die Teilnahme, Auflistung der Seminarinhalte

Termin, Ort und Zeit

Freitag, 12.11.2021, Karlsruhe, 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmerzahl

Maximal 12

Investition

595,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei Teilnahme am Präsenz-Termin

Im Seminarpreis sind Getränke, Verpflegung, Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

545,- Euro/Teilnehmer zzgl. gesetzl. MwSt. bei virtueller Teilnahme.

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und die Teilnahmebestätigung enthalten.

Referent

Eberhard Häcker, Externer Datenschutzbeauftragter (IHK), langjährige Praxiserfahrung, Autor beim WEKA Verlag zum Datenschutz, Initiator „Team Datenschutz“.

Anmeldung

EUWIS GmbH, Marianne Winter, Telefon: 06831 5050168, E-Mail: m.winter[at]euwis.de

Das sagen unsere Teilnehmer

„Ein Zertifikats-Lehrgang, der die gesetzten Erwartungen mehr als erfüllt. Die Quantität und Zusammensetzung ist für die Thematik optimal – absolut empfehlenswerte Lehrgangsveranstaltung.“

„Ich habe mich sehr wohl, angenommen und gefördert gefühlt, fand die Veranstaltung lebhaft, die Referenten sympathisch. Anstrengend, aber ich fühle mich vorbereitet.“

„Sehr gut strukturierter Aufbau des Lehrgangs. Zu Recht als Zertifikats-Lehrgang bezeichnet. Besonders hervorzuheben ist der Grundgedanke, diese Schulung an der Prozesstechnologie zu orientieren.“

„Dieser Kurs hat mir genau das vermittelt, was ich erwartet habe. Er hat mich für meine Tätigkeit als Datenschutzbeauftragter und im Team motiviert. Die Dozenten vermittelten sehr gutes Praxiswissen. Danke an alle Beteiligten.“

„Das Seminar war sehr gut organisiert, hat mir umfangreiches Wissen vermittelt und praxisnahe Umsetzung geliefert, die ich in meiner Arbeit sehr gut verwenden kann.“

„Sehr umfangreiche und gut strukturierte Veranstaltung, in jedem Fall von großem Nutzen. Jederzeit gerne wieder.“

„Das beste Seminar auf dem ich je war.“

„Ich habe sehr viel gelernt hinsichtlich Datenschutzes und Aufgaben des Datenschutzkoordinators. Der Stoff war genau meinen Wünschen entsprechend.“

Kontaktformular

(bitte an [m.winter\[at\]euwis.de](mailto:m.winter[at]euwis.de))

EUWIS GmbH – Bildungsgesellschaft für strategische Unternehmensführung

Inhouse-Seminare

Wir gestalten Ihr Seminar und bringen es in Ihr Unternehmen!

Ihre Vorteile:

- Qualifizierte Beratung und Umsetzung
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Seminar
- Für Sie entfallen Reise- und Übernachtungskosten

Ja, ich interessiere mich für ein Inhouse-Seminar zu folgendem Thema:

Bitte kontaktieren Sie mich:

Titel Vorname Name

Position

Firma

Straße, PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Anmeldeformular

(bitte an m.winter[at]euwis.de)

EUWIS GmbH – Bildungsgesellschaft für strategische Unternehmensführung

Ja, ich nehme **online** teil

Ja, ich nehme **vor Ort** teil

Mit Ihrer Anmeldung entscheiden Sie sich für die Teilnahme an:

Name und Datum des Lehrgangs oder Seminars

Firma

Straße, PLZ Ort

1. Teilnehmer: Vorname Name

2. Teilnehmer: Vorname Name

3. Teilnehmer: Vorname Name

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Bei gleichzeitiger Anmeldung von 3 Personen in einem Seminar zahlt der 1. Teilnehmer voll, der 2. Teilnehmer erhält 10% Rabatt, der 3. Teilnehmer erhält 25% Rabatt auf den Seminarpreis.

Teilnahmebedingungen:

Die EUWIS GmbH – Bildungsgesellschaft für strategische Unternehmensführung hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z.B. Krankheit des Referenten) oder zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar/den Lehrgang ohne Fristeinhaltung abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden dann erstattet. Der Rücktritt von dieser Anmeldung ist bis drei Wochen vor Seminartermin in schriftlicher Form an oben genannte Adresse möglich. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die vorgenannten Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an den Seminaren/Lehrgängen ist schriftlich an die EUWIS GmbH vorzunehmen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

Leistungsumfang

In den Lehrgangs- bzw. Seminargebühren sind die Lehrgangsunterlagen, Verpflegung, Tagungsgetränke sowie Teilnahmebestätigung bzw. Zertifikat enthalten.

Unterkunft, An- und Abreise

Für die Kosten der An- und Abreise sowie der Unterkunft haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Sollten Sie hierbei Unterstützung benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer hat das Entgelt für die Veranstaltung zu den in der Rechnung genannten Terminen zu zahlen. Teilnahmebestätigung bzw. Zertifikat werden erst nach vollständiger Bezahlung erteilt.

Anmeldestornierung

Anmeldestornierungen sind schriftlich vorzunehmen. Bei Stornierungen, die drei Wochen vor Lehrgangsbeginn eingehen, entfallen die Stornogebühren und bereits getätigte Zahlungen werden zurückerstattet. Bei späteren Stornierungen werden Stornogebühren in Höhe von 50% der Lehrgangsggebühren erhoben. Lehrgangsteilnehmer, die am Tage der Veranstaltung absagen, nicht erscheinen oder nur zeitweise an den Lehrgängen teilnehmen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet.

Falls ein Ersatzteilnehmer gestellt wird, der an dem vorgesehenen Lehrgang teilnimmt, werden keine Stornogebühren berechnet.

Rücktrittsvorbehalt

Wir behalten uns das Recht vor, bei Krankheit der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar/den Lehrgang ohne Fristeinhaltung abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden selbstverständlich zurückerstattet. Weiterführende Ansprüche bestehen für die Teilnehmer nicht.

Wechsel der Dozenten und des Unterrichtsortes

Ein Wechsel der Dozenten oder des Unterrichtsortes berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Entgelts.

Haftung

Die EUWIS GmbH haftet nicht für Schäden der Teilnehmer jeglicher Art, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten der EUWIS GmbH beruhen.



Informationspflicht Datenschutzgrundverordnung Art. 13 - Seminarteilnehmer

Datenschutz ist uns ein besonders Anliegen. Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

EUWIS GmbH
Sperlingweg 3
74906 Bad Rappenau
Email: info[at]euwis.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

datenschutz[at]euwis.de

3. Welche Daten werden verarbeitet?

Stammdaten wie z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Fax, Bank- und Kontendaten, Vertragsdaten wie z.B. Kunden-Nummer.

4. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und welche Rechtsgrundlage erlaubt uns diese Verarbeitung?

a. Vertragsanbahnung, -begleitung, -erfüllung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Um einen Vertrag mit Ihnen vorbereiten und durchführen zu können (einschließlich Erbringen der Dienstleistung bzw. Lieferung und Abrechnung), benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Dies sind beispielsweise Ihr Name und die Adresse sowie Daten zur Zahlung der Rechnungen. Diese Daten dürfen wir laut Art. 6 Abs. 1 b DSGVO verarbeiten.

b. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Der Gesetzgeber erlaubt uns ausdrücklich, für unsere berechtigten Interessen weitere Daten zu verarbeiten. Das tun wir unter anderem für folgende Zwecke:

- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen
- Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Aufklärung von Straftaten

c. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen wie auch behördlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

5. Geben wir die Daten an andere Stellen weiter?

Innerhalb unseres Unternehmens geben wir die Daten an diejenigen Personen weiter, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Ihre Daten werden von uns an Dritte nur weitergegeben, wenn wir dafür eine eindeutige Rechtsgrundlage haben, gesetzliche Bestimmungen dies fordern, Sie eingewilligt haben oder wir dazu in anderer Weise berechtigt sind.



Folgende Empfänger könnten Daten von uns bekommen: Inkassodienstleister, Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), Behördliche Stellen (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben), Versicherungen. Übermittlungen, zu denen wir rechtlich verpflichtet sind, erfolgen gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

6. Wie lange werden die Daten von uns gespeichert?

Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre, werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen.

7. Wir verarbeiten Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung hierüber gegeben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Datenübermittlung an Drittstaaten oder eine Profilbildung finden nicht statt.

9. Welche Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten haben Sie?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.

Sehr gerne stehen wir und unsere Datenschutzexperten Ihnen für alle Fragen zu diesem Schreiben sowie zur Einhaltung des Datenschutzes zur Verfügung.

Ihre

EUWIS GmbH